

# DEKODER

ZUR VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE

Das pro-demokratische Lager hat sich daran gewöhnt, verachtet, gehetzt, verspottet zu werden. Wir sind „minderwertige Sorte“, „kommunistische Geheimagenten“, „Linksradikale“, „Verräter“, „deutsche Option“ oder auch „jüdische“. Gleichzeitig suhlen wir uns in diesen Beleidigungen und stecken sie wie Veteranenmedaillen an. Wir betrachten unsere Seite stets als frei von Vorurteilen und Verachtung. Schließlich wollen wir nur Gutes für alle polnischen Frauen und Männer. Wie kann der Rest der Gesellschaft nicht sehen, dass die PiS gegen Gesetze verstößt?

## WAHLKAMPAGNE MIT VERACHTUNG GEFÄRBT

Und es reicht nicht, dass sie es nicht sehen können, sie stimmen noch für sie! Folglich: Sie haben nicht alle beisammen! Medien und das Internet überfluten uns mit Diagnosen, Meinungen, Memme, Zusammenstellungen, Landkarten. Jeder sucht nach den Gründen für den Wahlsieg der PiS und zweifelt dabei an der Intelligenz, Ehrlichkeit und den Absichten der PiS-Wähler. „Faulenzer“ und „Pathologie“ wird unterstellt. Eine Unterteilung in diese „östlichen PiS-ler“ und die „zivilisierten Polen aus dem Westen“ bietet sich an. Immer neue Beleidigungen, gezeichnete Spaltungen und sogar ein Aufruf, Polen zu spalten, machen sich breit. Sind das rationale Verhaltensweisen?

Für mich ist die PiS für immer disqualifiziert, weil sie die Verfassung und Gesetze gebrochen, das System zerstört und Spaltungen angeheizt hat. Ich verstehe sehr gut, dass die Sozialtransfers hauptsächlich eingeführt wurden, um Unterstützung zu erhalten, und nicht aus aufrichtiger Sorge. Aber werden nicht ähnliche Versprechungen von anderen Parteien aus demselben Grund gemacht? PiS unterscheidet sich von anderen Parteien darin, dass es die Mehrzahl dieser Versprechen erfüllt hat. Handeln also die, welche für Kaczyńskis Partei stimmen, wirklich so irrational? Gab es ein alternatives Angebot, über das man nachdenken sollte?

Die PO versprach angeblich auch 500+ für jedes Kind. Kaczynski kam zuvor und stellte diesen Antrag, bevor die Wahlen entschieden waren, also nahm er die Spitze weg. Aber auch ohne diesen Versuch, wem sollten die Wähler glauben? PiS, die als erste 500+ erfand und einführte, oder PO, die bei den Wahlen 2015 das Projekt auslachte

und behauptete, dass „es nicht geht“?

Haben Menschen, die eine gut entwickelte Wirtschaft, Zulagen für Kinder und Rentner und andere Versprechen sehen, einen Grund, die regierende Partei zu ändern?

Ob die PiS-Politiker, die nicht nur in Landkreisen und kleineren Städten Kongresse organisieren, sondern überall hingehen und mit Menschen reden, plötzlich schlechter sind als die Oppositionspolitiker, die sie aus Warschauer Sicht kritisieren.

Die Liberalen drohen mit einem zweitem Griechenland, während 500+ den Wohlstand an hob und unser Wachstum stärkte. Die Demokraten schrecken mit Polesxit, aber tatsächlich ist kein Anzeichen dafür sichtbar, auch wenn die PiS nicht mit anderen EU-Politikern zurechtkommt. Oppositionspolitiker sagen, dass es notwendig ist, Lehrer zu unterstützen, während sie gleichzeitig 500+ Begünstigte als „Faulenzer“

bezeichnen. Warum gab es in den Themen der Wahlkampagne nichts über die tragische Situation im Gesundheitswesen, keine Vorschläge, wie Bildung aussehen sollte oder wie EU-Mittel verwendet werden.

Kaczyński war schneller als die Opposition und sprach über 500+ für jede Kuh. Liberale Politiker lachten spöttisch und 70 Prozent der Landwirte stimmten für PiS. Also, wer ist irrational? PiS und seine Wähler oder die Opposition?

**Maciej Pokrzywa**

Die Ergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament in Polen:

